

[Download free pdf] Unsicherer Grund: Erzhlungen

Unsicherer Grund: Erzhlungen

Von Andreas Neeser

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1355052 in eBooksVerffentlicht am: 2011-11-07Erscheinungsdatum: 2011-11-07File Name: B00A40HJVO | File size: 52.Mb

Von Andreas Neeser : Unsicherer Grund: Erzhlungen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Unsicherer Grund: Erzhlungen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "So viel

Leben "Von bs" Punkt fr Punkt wrde ich die Kindheit vermessen, Bild fr Bild fgte ich sie zusammen und mischte deinen Duft." "Unsicherer Grund" ist ein Buch voller unaufdringlicher Sinnlichkeit ber das Leben unaufdringlicher Menschen mit unaufdringlichen Namen. Das verleiht dem Buch eine leichte Natrlichkeit. Andreas Neeser beschreibt in seinen Erzhlungen kurze Episoden aus den Leben solcher Menschen. Er verzichtet auf Erklrunen ber das Vorher und lsst das Nachher offen, was eine positive Spannung erzeugt. Viel mehr als um Lebensgeschichten geht es um momenthafte Wahrnehmungen und die damit verbundenen Erinnerungen, Gefhle und Gedanken der Einzelnen und um deren Wesen. Wenn auch jede Erzhlung fr sich steht, so habe ich doch den Eindruck, als ob die Geschichten nicht weit von einander entfernt passieren, was ein stimmiges Gesamtbild erzeugt. Es ist angenehm, in unserer schnellen Zeit ein Buch zu lesen, wo Geruch, Geschmack und Gehr Hauptrollen spielen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Abwechslungsreiche Erzhlungen Von Sophia! "Beim Gehen zersplittert die Welt in Klng... " Andreas Neeser beschreibt in einzelnen Kurzgeschichten episodenhafte Beobachtungen des Alltags. Dabei fhrt er unterschiedliche Charaktere ein, mit jeweils verschiedenen Eigenarten und Sichtweisen auf die Komplexitt des Lebens. Sie alle setzen sich mit Vergangenen auseinander und auch mit Kindheitserfahrungen, die pltzlich, unverhofft wieder im Alltag auftauchen. Diese Erinnerungen spielen eine entscheidende Rolle in der jeweiligen Persnlichkeitsentwicklung und lassen bestimmte Dinge in einem anderen Licht erscheinen. Neeser schreibt sehr poetisch und bildet regelrecht Kunstwerke mit Worten. Vieles wirkt sehr philosophisch. Der Text ist insgesamt gut gegliedert. Nachteil: Viele Zeit- und Gedankensprnge, sowie Szenenwechsel und der Wechsel der Perspektive erschweren den Zugang zum Text und knnen im schlimmsten Fall verhindern, dass der Leser Interesse fr den Text entwickelt. Es ist also Mut gefordert, sich auf die Kunst des Textes einzulassen. Fazit: Interessante Abwechslung. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Auch zwiespltig! Von Laurent Piechaczek Acht Erzhlungen, Kurzgeschichten legt der Schweizer Schriftsteller Andreas in diesem Buch dem Leser vor. Und es sind Geschichten, die den Leser verwirren und auch hufig ratlos zurcklassen. Es sind die namenlosen, seltsam gesichtslosen Figuren und Orte, die die Geschichten bestimmen und gestalten. Dahin geschriebene Situationen und Stimmung prgen die Erzhlungen. Die Ratlosigkeit und sicherlich auch die Rastlosigkeit, so zutreffend der Klappentext, ist es, die die Figuren und Personen antreibt. Und so folgt der Leser diesen Figuren auf ihren Wanderungen, auf ihren Wahrnehmungen und auch in ihrer Verzweiflung und Vertrumtheit. Sprachlich ist Neeser dabei sicher und auch sehr sprachgewandt. Die Texte zeigen auch die Einsamkeit der Figuren. Der Leser findet an vielen Stellen auch Bezge zur Wirklichkeit; durchaus auch Momente einer gewissen Vertrautheit. Das alles pat zusammen und erzeugt auch im Leser das Interesse weiter zu lesen. Dennoch berzeugt das Buch in seiner Gesamtheit nicht vllig. Zu unterschiedlich sind die Texte, zu unterschiedlich die Atmosphren. Ab und an auch zu bemht. Dabei scheint dieses mehr ein Problem der Idee hinter der einzelnen Geschichte zu sein, nicht so sehr ein Problem der Sprache, in der Andreas Neeser schreibt. Die sprachlichen Bilder stimmen, seine Sprache ist in der Lage, Interesse zu wecken. Und sie ist so prsent, da sie als eigenstndig angesehen mu. Dennoch gelingt es Neeser nicht, den Leser vllig zu berzeugen. Zu hufig schaffen Passagen in den Texten Fragezeichen im Kopf des Lesers. Fragezeichen, die auch bleiben, nicht vom Text ausgerumt werden. Und das ist schade, fhrt es doch etwas dazu, vieles aus den Texten relativ schnell wieder zu vergessen. Der erste Eindruck schwindet zu rasch, dieses haben die Texte nicht verdient. Dafr sind sie im Einzelfall zu engagiert und zu wichtig. Und so verbleibt ein zwiespltiger Eindruck, den die Erzhlungen mit sich bringen, dergestalt, da sie im Moment des Lesens sehr eindrcklich sind. Leider erreichen sie beim Leser dann im nachhinein nicht den Nachhall, den sie verdient haben. Dennoch lohnt sich die Lektre gerade wenn man sich als Leser darauf einlassen kann und will.

Kurzbeschreibung Andreas Neeser erzht von rastlosen Zeitgenossen: Bchersammler, Stadtstreuner, Reiseberater, Fuballer, Klippenwanderer und Immobilienmakler. Sie alle sind auf der Suche - auf der Suche nach den eigenen Denk- und Lebbarkeiten jenseits aller vorgefertigten Wahrheiten. Entlang von zarten Vergangenheitsfden bewegen sie sich zurck in ihre Erinnerungen, in die Gerche, Geschmcker und Gefhle ihrer Kindheit, wo sie Antworten erhoffen auf die Vieldeutigkeiten des Lebens. Doch das Haus der Erinnerungen steht auf dem unsicheren Grund von Ahnungen, Mglichkeiten und Konjunktiven. So sind es die kleinen Schritte, denen es sich zu stellen gilt. Neesers Figuren tun es ohne jedes Selbstmitleid oder Pathos, und wir gehen ebenso fasziniert wie berhrt ein Stck des Weges mit. Mit auergewhnlicher sprachlicher Sensibilitat gestalten die Erzhlungen Andreas Neesers eine vielschichtige Topografie der alltglichen Gefhrdung und der Sehnsucht nach dem eigenen Ich - und versammeln sich zu einem wunderbar hellen Buch. Pressestimmen Gegen alle Literatur, die sich selbstbewusst an der Welt bedient, sind diese filigranen Texte geschrieben. Sie handeln von Auenseitern oder von geografischen Auenposten. Darber hinaus versuchen sie das Medium der Sprache selbst noch dort zu reflektieren, wo Geschichten scheinbar einfach erzht werden. (Die Welt, Paul Jandl) Der Aargauer Autor Andreas Neeser zeigt sich in seinen Geschichten und Gedichten als sensibler Chronist des Augenblicks. Seine knappen Texte berzeugen durch sinnliche Exaktheit. (NZZ am Sonntag, Manfred Papst) Ausbalancierter sprachlicher Wagemut. (Neue Zrcher Zeitung, Dorothea Dieckmann) Kurzbeschreibung Andreas Neeser erzht von rastlosen Zeitgenossen: Bchersammler, Stadtstreuner, Reiseberater, Fuballer, Klippenwanderer und

Immobilienmakler. Sie alle sind auf der Suche - auf der Suche nach den eigenen Denk- und Lebbarkeiten jenseits aller vorgefertigten Wahrheiten. Entlang von zarten Vergangenheitsfäden bewegen sie sich zurück in ihre Erinnerungen, in die Gerüche, Geschmäcker und Gefühle ihrer Kindheit, wo sie Antworten erhoffen auf die Vieldeutigkeiten des Lebens. Doch das Haus der Erinnerungen steht auf dem unsicheren Grund von Ahnungen, Möglichkeiten und Konjunktiven. So sind es die kleinen Schritte, denen es sich zu stellen gilt. Neesers Figuren tun es ohne jedes Selbstmitleid oder Pathos, und wir gehen ebenso fasziniert wie berührt ein Stück des Weges mit. Mit außergewöhnlicher sprachlicher Sensibilität gestalten die Erzählungen Andreas Neesers eine vielschichtige Topografie der alltäglichen Gefährdung und der Sehnsucht nach dem eigenen Ich - und versammeln sich zu einem wunderbar hellen Buch.